



Antrag auf

- ☐ Anerkennung als Sachverständige/r nach § 51 Abs. 1 Satz 2 BNatSchG oder
- ☐ Erweiterung des Sachgebietes oder
- ☐ Änderung des Sachgebietes

Ich beantrage hiermit die Anerkennung als sachverständige Person für die Bestimmung von:¹

- ☐ Elternschaft ☐ Geografische Herkunft ☐ Art

Persönliche Daten:

1. Name, Vorname:

2. Akademischer Grad:

3. Geburtsdatum:

Kontaktdaten:²

4. Adresse:

5. Telefon:

6. E-Mail:

¹ Hier sind die Bereiche zu benennen in denen Sachkunde besteht und für die eine Aufnahme in die Sachverständigendatenbank beantragt wird. Bei Änderung des Sachgebietes bitte näher beschreiben.

² Informationen über den Umgang mit personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Anlage „Informationen gemäß Art. 13 DS-GVO im Rahmen der Anerkennung als Sachverständige*r oder sachverständige Stelle“.

Weitere Angaben über mich und meine Arbeitsweise:

- ☐ Ich habe bereits als Sachverständige/r gearbeitet und Gutachten erstellt.
- ☐ Ich bin bei der IHK als Sachverständige/r gelistet.
- ☐ Meine wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet.³
- ☐ Ich bin in dem angegebenen Sachgebiet besonders sachkundig.⁴
- ☐ Ich besitze die für die Tätigkeit als Sachverständige/r erforderliche Unabhängigkeit.

Ich bestätige (*nicht Zutreffendes bitte streichen*):

- a) bei abhängig Beschäftigten: Mein Anstellungs-/Arbeitsverhältnis steht der Gewähr der Unparteilichkeit und Unabhängigkeit nicht entgegen. Insbesondere
 - unterliegt meine Sachverständigentätigkeit im Einzelfall keiner fachlichen Weisung und ich unterschreibe meine Gutachten selbst; und
 - bestehen von Seiten des Arbeitgebers keine Beschränkungen hinsichtlich der Ausübung der Sachverständigentätigkeit. Ich besitze eine ausreichende zeitliche Unabhängigkeit und die Freiheit der Arbeitseinteilung in Bezug auf mein Arbeits-/Anstellungsverhältnis.
- b) bei Selbständigen: Meine selbständige Tätigkeit steht der Gewähr der Unparteilichkeit und Unabhängigkeit nicht entgegen. Ich verfüge insbesondere über keine wirtschaftlichen Bindungen zu Dritten, die meine Unparteilichkeit und Unabhängigkeit in Frage stellen könnten.

- ☐ Die eingereichten Gutachten werden von mir persönlich, ohne Zuhilfenahme von KI, erstellt. Sofern zur Erstellung des Gutachtens externer Sachverständiger eingeholt wurde, werde ich dies im Gutachten, unter Nennung des Namens und der Kontaktdaten des/der externen Gutachters/in, deutlich machen.

- ☐ Ich verfüge über die zur Ausübung der Sachverständigentätigkeit erforderlichen Einrichtungen und Materialien.⁵

Bei Laboren bitte näher beschreiben (ggfls. auf Beiblatt):

³ Anzugeben ist, falls der/die Antragsteller/in die eidesstattliche Versicherung abgegeben hat, Haftbefehl zur Erzwungung der Eidesstattlichen Versicherung gegen ihn/sie erlassen wurde oder über sein/ihr Vermögen ein Insolvenz- oder Privatinsolvenzverfahren beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt wurde.

⁴ Unter „besonderer Sachkunde“ sind überdurchschnittliche Kenntnisse und Fähigkeiten zu verstehen. Die besondere Sachkunde ist nicht schon dadurch nachgewiesen, dass der Beruf in fachlicher Hinsicht bisher ordnungsgemäß ausgeübt wurde. Bei erstmaliger Anerkennung sind Abschriften oder Fotokopien von Prüfungszeugnissen beizufügen und Referenzen anzugeben sowie der in der Anlage enthaltene Sachkundenachweis auszufüllen.

⁵ Darunter ist insbesondere bei Analysen mittels labortechnischer Instrumente die Einhaltung entsprechender ISO-Standards zu verstehen.

Folgende Allgemeine Standards werden eingehalten:

- ☐ ISO 9001
- ☐ ISO 17025
- ☐ Gute Laborpraxis/Good Manufacturing Practice
Bitte näher spezifizieren, ggfls. auf Beiblatt

- ☐ Die Untersuchungen/angewandten Methoden, die für die Erstellung des Gutachtens notwendig sind, entsprechen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik.
- ☐ Die im Antrag (inkl. Anlagen) genannten Nachweise sind beigelegt.
- ☐ Den beiliegenden Datenschutzhinweis habe ich zur Kenntnis genommen.
- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass mein Name, das beantragte Sachgebiet, besondere Fachkenntnisse und meine Kontaktmöglichkeiten im Falle einer Anerkennung an das Bundesamt für Naturschutz (BfN) übermittelt werden dort in einer öffentlichen Online-Datenbank unter <https://www.bfn.de/cites-sachverstaendige> veröffentlicht werden dürfen (Auftragsverarbeiter BfN s. Webseite). Die Veröffentlichung der Daten dient dazu, dass alle anerkannten Sachverständigen durch Dritte aufgefunden werden können und von diesen beauftragt werden können. Die Einwilligung hierzu kann ich jederzeit widerrufen. Der Widerruf gilt für die Zukunft, nicht für eine vorherige Verwendung der Daten
 - ☐ Als Kontaktdaten sollen meine Angaben unter Nr. 1-2 und 4 – 6 veröffentlicht werden
 - oder**
 - ☐ Es sollen folgende alternative Kontaktdaten veröffentlicht werden:

- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit künftig per E-Mail mit mir kommuniziert und mir Bescheide elektronisch übermittelt.
- ☐ Ich bin ebenfalls damit einverstanden, dass das BfN künftig per E-Mail mit mir kommuniziert.
- ☐ Ich kann beide Einverständnisse jederzeit für die Zukunft ganz oder teilweise gegenüber dem Ministerium / BfN widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen:

- ☐ Sachkundenachweis
- ☐ Von mir erstellte Gutachten zu dem genannten Sachgebiet
- ☐ Nachweise über Erwerb der besonderen Sachkunde (s. Fußnote 4)

Sachkundenachweis (ggfls. auf Beiblättern ausführen)

Hinweis:

Unter „besonderer Sachkunde“ sind überdurchschnittliche Kenntnisse und Fähigkeiten zu verstehen. Die besondere Sachkunde ist nicht schon dadurch nachgewiesen, dass der Beruf in fachlicher Hinsicht bisher ordnungsgemäß ausgeübt wurde. Bei erstmaliger Anerkennung sind Abschriften oder Fotokopien von Prüfungszeugnissen beizufügen und Referenzen anzugeben sowie der in der Anlage enthaltene Sachkundenachweis auszufüllen.

1. Schul-/Hochschulabschluss

2. Berufsausbildung (Ausbildung, Ausbildungsabschluss, andere Prüfungen)

3. Sonstige Nachweise der Sachkunde für das beantragte Sachgebiet⁶

4. Arbeits- oder Dienstverhältnis (Adresse des Arbeitgebers)

⁶ Nachweise bitte ausführlich in Kopie dem Antrag beifügen (z.B. Diplome, Zertifizierungen, Fortbildungsnachweise, Referenzen, IHK-Anerkennung als Sachverständiger, Veröffentlichungen, Lehr- und Vortragstätigkeit etc.)

5. Tätigkeiten als Sachverständige/r

☐ Hauptberufliche/r Sachverständige/r in dem beantragten Sachgebiet:

☐ Selbstständig

☐ schwerpunktmäßig tätig für einen Auftraggeber:
(Name und Adresse)

☐ Angestellt bei Arbeitgeber unter 4.

☐ Nebenberufliche*r Sachverständige*r im beantragten Sachgebiet:

☐ Schwerpunktmäßig tätig für folgende/n
Auftraggeber/Personenkreis/Institution:
